

**VERWALTUNGSVORLAGE**  
**öffentlich**  
**(3 Tage nach Versand)**

**10.05.2016**  
**Nr. 0483/V 16**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>(voraussicht.) Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Verkehr	30.06.2016

**Kurzbezeichnung**

Radroute Emscher Ruhr  
Projektskizze der Emschergenossenschaft

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss unterstützt das Projekt der Emschergenossenschaft und beauftragt die Verwaltung, das Projekt im Rahmen des Radverkehrskonzepts zu berücksichtigen, die Planung zu konkretisieren und weiter zu verfolgen, wenn das Projekt im Wettbewerb Berücksichtigung findet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nach derzeitigem Erkenntnisstand kann ein Eigenanteil von 10.000 € entstehen. Über die Beteiligung und Finanzierung durch die Stadt Witten ist zu entscheiden, wenn das Projekt im Wettbewerb Berücksichtigung findet.

**Sach- und Rechtslage:**

1. Situation

Die Emschergenossenschaft ist im März 2016 an das Planungsamt herangetreten, mit dem Vorschlag, mit Mitteln der Umweltschutzförderung das o.g. Projekt auch in Witten umzusetzen. Sie wäre Projektträger in Witten. Durch eine Voranfrage beim Fördergeber wurde geklärt, dass der kommunale Eigenanteil im Rahmen der Beschäftigungsförderung finanziert werden kann.

Die Emschergenossenschaft hat hierzu bereits Verhandlungen mit der WABE aufgenommen.

## 2. Gründe für eine Beteiligung der Stadt Witten:

Das Projekt hat aus Wittener Sicht mehrere Vorteile:

- Als Teil des Masterplanes Universität werden Wegeverbindungen über den Campus neu hergerichtet und ausgebaut. Dieser Projektteil ist wichtiger Teil des Masterplanes Universität. Dieses Projekt hat ausdrücklich das Ziel formuliert, den Anteil des Radverkehrs zu erhöhen. Daher werden die Förderkriterien des Wettbewerbs gut eingehalten.
- Als Wander- und Radverbindung verbindet er Annen und Rüdinghausen mit dem Ruhrtal.
- Als Spazierweg dient er der Naherholung der Bewohner im nördlichen Annen und im Programmgebiet Crengeldanz/Heven-Ost.
- Eine auch heute schon gut genutzte Radverbindung von Annen zum Gewerbegebiet Salinger Feld/Ostermann/Brauckstraße würde ausgebaut.
- Das Projekt Radweg am Wannebach, eine wichtige Verbindung Innenstadt in den Freiraum und Umfeld der Baumaßnahme Wannendreieck, kann realisiert werden.
- Der Weg ist mit vorhandenen Wegen und Siedlungen gut vernetzt und erschließt eine Reihe wichtiger Ziele.
- Er ist eine Alternative zum schon stark belasteten Rheinischen Esel im Teilstück Annen.
- Als Ergänzung zu den zahlreichen Bahntrassen-Radwegen im Ruhrgebiet kann zusammen mit dem Emscher-Radweg und dem Ruhrtalradweg eine Radroute von 180 km entlang von Flüssen und Bächen entstehen, die von Dortmund bis zum Rhein reicht.

## 3. Finanzierung

Entsprechend dem Projektantrag der Emschergenossenschaft kann in diesem Projekt der kommunale Eigenanteil vollständig durch eine Sachleistung erbracht werden. Die Emschergenossenschaft kann diesen Eigenanteil der Stadt Witten übernehmen. Da erfahrungsgemäß nicht jedes Projekt förderbare Anteile aufweist, geht die Verwaltung von einem Eigenanteil von 10.000 € aus. Für die Beteiligung am Programm musste bis zum 15.04.2016 eine Projektskizze abgegeben werden. Der Förderantrag muss bis Mitte August gestellt werden. Die Umsetzung muss, entsprechend den Förderbestimmungen, 2017 bis Mitte 2018 erfolgen. Der tatsächliche Umfang der Kosten wird erst bei Aufstellung des eigentlichen Förderantrags ermittelt.

## 4. Weiteres Vorgehen:

Es muss in kurzer Zeit eine qualifizierte Planung durch ein Ingenieurbüro oder durch die Verwaltung erstellt werden. Das Projekt muss inhaltlich und zeitlich mit den Maßnahmen der ESW zum Gewässerausbau Pferdbach abgestimmt werden. In einer Abstimmung am 30.03.2016 konnten alle erkennbaren Probleme gelöst werden. Für eine durchgehende Verbindung muss die Stadt Witten von der BEG die notwendigen Flächen erwerben. Nach den Erfahrungen mit der BEG ist grundsätzlich eine Kaufbereitschaft zu erwarten.

In Vertretung

Rommelfanger

### **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan